

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0191/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.02.2022
		Verfasser/in: FB 45/400
Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen – aktuelle Situation		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.03.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme
31.03.2022	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Betriebsausschuss VHS nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Im November 2021 informierte die StädteRegion Aachen den Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen über die rückläufige Entwicklung der Schüler*innenzahlen bei dem Weiterbildungskolleg (Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg) der StädteRegion Aachen. Aufgrund dessen hat die StädteRegion den Entschluss gefasst, dass das Beschulen an den derzeit vorhandenen drei Standorten (Bischofstraße Aachen, Eintrachtstraße Aachen, Würselen) nicht in Gänze aufrechterhalten werden kann. Daher hat die StädteRegion die Absicht mitgeteilt, die von der Stadt Aachen angemieteten Räumlichkeiten in der Bischofstraße (Hugo-Junkers-Realschule) zum 31.07.2022 zu kündigen. Gleichzeitig wird eine Ausweitung der Nutzungszeiten der angemieteten Räumlichkeiten in der Eintrachtstraße beabsichtigt.

Diesbezüglich hat am 09.02.2022 eine erste Ortsbesichtigung des Gebäudes Eintrachtstraße mit Vertreter*innen der StädteRegion sowie der Abteilung Schule der Stadt Aachen stattgefunden. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass nach derzeitigem Stand durch die Ausweitung der Nutzungszeiten der derzeit bereits an die StädteRegion vermieteten Räumlichkeiten bis in die Abendstunden die Räume der Bischofstraße kompensiert werden könnten, so dass zeitnah die weiteren (vertraglichen) Abstimmungen erfolgen werden.

Über diese Entwicklung informiert die StädteRegion den Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur, den Städteregionsausschuss sowie den Städteregionstag mit beigefügter Vorlage.

Anlage:

Vorlage „Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen – Schulname und aktuelle Situation“ der StädteRegion Aachen

Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen – Schulname und aktuelle Situation

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
03.03.2022	Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur
24.03.2022	Städteregionsausschuss
31.03.2022	Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die besorgniserregende Schülerzahlentwicklung am Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen (WBK) zur Kenntnis und bekräftigt das strategische Ziel, die Angebote des Zweiten Bildungsweges im öffentlichen Schulwesen in der Bildungsregion Aachen bedarfsgerecht zu sichern.
2. Dazu beauftragt er die Verwaltung, gemeinsam mit der Schulleitung des WBK und der Oberen Schulaufsicht weitere Handlungsoptionen zu ermitteln, um die Klassenfrequenzrichtwerte bei einem in der Differenzierung künftig reduzierten Angebot zu erreichen.
3. Er nimmt zur Kenntnis, dass nach schulinterner Diskussion der Schulname beibehalten werden soll, was seitens der Verwaltung begrüßt wird.
4. Vor diesem Hintergrund beschließt er die Streichung des Namenszusatzes "-Abendgymnasium und Kolleg" und damit den neuen Schulnamen: "Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen".

Sachlage:

Es wird u.a. Bezug genommen auf die Sitzungsvorlagen-Nr. 2018/0219, 2019/0466, 2020/0132 und 2021/0206. Beschlussgemäß wurde die Abendrealschule als eigenständige Schule zum 31.07.2021 geschlossen und das Weiterbildungskolleg (bisher mit den Bildungsgängen Abendgymnasium und Kolleg) um den Bildungsgang Abendrealschule erweitert.

Damit verbunden war die Erwartung aller Beteiligten, dass dies die Mindestschülerzahl sichert und sich darüber hinaus weitere Synergien ergeben (u.a. beim Einsatz der Lehrkräfte sowie beim Übergang zwischen den Systemen).

Die Schülerzahlentwicklung ist besorgniserregend:

Bildungsgang	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Abendrealschule	219	129	125	113	96
Abendgymnasium und Kolleg	487	470	388	327	296*
Gesamt	706	599	513	440	392

* davon 145 Abendgymnasium (Vormittags- und Abendbereich) sowie 151 Kolleg

Binnen vier Jahren sind die Schülerzahlen zu Schuljahresbeginn insgesamt um -314 oder -44,5 % gesunken.

- Der Bildungsgang Abendrealschule wird dabei nur noch von 96 Studierenden besucht (Vormittagsbereich Eintrachtstraße/Aachen: 60, Abendbereich Bischofstraße/Aachen: 36).
- Der Bildungsgang Abendgymnasium wird insgesamt nur noch von 145 Studierenden besucht (Vormittagsbereich Eintrachtstraße/Aachen: 49, Abendbereich in Würselen: 96).
- Der Bildungsgang Kolleg in Würselen wird insgesamt nur noch von 151 Studierenden besucht.
- **Bei einer Mindestschülerzahl von 240 für ein Kolleg oder Abendgymnasium bzw. 160 für eine Abendrealschule wäre somit keines der drei Systeme als eigenständige Schule lebensfähig.** Dies belegt, dass die mehrstufige Zusammenführung der Bildungsangebote strategisch richtig war.
- Auch wenn die Studierendenzahl mit 392 insgesamt deutlich über 240 liegt, ist es in allen drei Bildungsgängen in vielen Klassen nicht möglich, die geforderten Klassenfrequenzrichtwerte einzuhalten.
- Zum 01.02.2022 ist die Schülerzahl weiter auf 354 gesunken (Abendrealschule 90, Abendgymnasium und Kolleg gesamt 264 mit Abendgymnasium 123 und Kolleg 141).

Trotz des landesweiten Trends sinkender Schülerzahlen der Weiterbildungskollegs gibt es bisher keine Initiative im Landtag NRW zur Stärkung der Weiterbildungskollegs, obwohl deren Existenz und Fortbestand landesweit zunehmend gefährdet sind.

Die Gespräche mit der Stadt Aachen und der VHS Aachen (zuletzt im März 2020) ergaben keine Perspektive zur Stärkung der Abendrealschule. Das novellierte Weiterbildungsgesetz führt dazu, dass landesseitig die nachholenden Schulabschlüsse an den Volkshochschulen vielmehr verstärkt gefördert werden.

Bei einer Einstellung des Bildungsgangs Abendrealschule in der Zukunft wären in der Bildungsregion Aachen Interessent_innen auf das Angebot nachholender Schulabschlüsse der VHS Aachen und VHS Nordkreis bzw. die Angebote der Berufskollegs der StädteRegion Aachen zu verweisen, um einen Hauptschulabschluss bzw. die Fachoberschulreife nachzuholen.

Ein Strategiegespräch zwischen Schulleitung, Schulaufsicht und Schulträger vom 04.02.2022 ergab folgende Ergebnisse:

- Der Bildungsgang Abendrealschule wird nur noch im Vormittagsbereich angeboten, d.h. der Abendbereich wird nur noch auslaufend beschult.
- Der Standort Bischofstraße in Aachen (Abendbereich Abendrealschule) wird zum 31.07.2022 (Ende Schuljahr 2021/2022) aufgegeben. Das Vorgehen wurde frühzeitig mit der Stadt Aachen (Fachbereich Kinder, Jugend und Schule – FB 45) im Konsens besprochen.
- Gleichzeitig wird der Standort Eintrachtstraße in Aachen (Vormittagsbereiche von Abendrealschule und Abendgymnasium) ab dem Schuljahr 2022/2023 auch durch den (auslaufenden) Abendbereich der Abendrealschule genutzt und das Angebot bleibt in fußläufiger Umgebung erhalten (Doppelnutzung von Räumen zu unterschiedlichen Zeiten).
- Gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung kann die Schule gemeinsame Kurse für Studierende des gleichen Semesters der Bildungsgänge von Abendgymnasium und Kolleg anbieten. Zum 01.02.2022 wurden dementsprechend erstmals die ersten Semester in Würselen zusammengefasst. Im Rahmen der Aufnahmeberatungen wurden Studierende bereits darauf hingewiesen, dass es sein könne, dass ihr Bildungsgang am anderen Schulstandort fortgesetzt wird.
- Schulleitung, Schulaufsicht und Schulträger bleiben im engen Austausch, um
 - angepasst an die weitere Entwicklung – ggf. weitere erforderliche Maßnahmen abzustimmen.

Die interne Diskussion über den Schulnamen (siehe u.a. Sitzungsvorlage-Nr. 2021/0206) hat ergeben, dass der Name „Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen“ erhalten bleiben soll, was seitens der Verwaltung begrüßt wird. Damit bleibt das ansprechende Corporate Design (CD) erhalten.

Ein Beschluss des Städtereionstags über den Schulnamen ist lediglich erforderlich, damit der bisherige Namenszusatz „-Abendgymnasium und Kolleg“ entfällt. Dieser war seinerzeit erforderlich, um deutlich zu machen, welche der grundsätzlich nach dem Schulgesetz NRW möglichen Bildungsgänge im WBK angeboten werden.

Diese Sitzungsvorlage wird der Stadt Aachen auf ihren Wunsch hin für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 15.03.2022 zu informativen Zwecken zur Verfügung gestellt.

Rechtslage:

Gemäß § 6 Abs. 6 Schulgesetz NRW führt jede Schule eine Bezeichnung, die den Schulträger, die Schulform und die Schulstufe angibt. Der Name der Schule muss sich von dem anderer Schulen am gleichen Ort unterscheiden.

Gemäß § 23 Schulgesetz umfasst das Weiterbildungskolleg die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs, wobei ein Weiterbildungskolleg mindestens zwei Bildungsgänge umfassen muss. Da bisher nur zwei der drei möglichen Bildungsgänge im Weiterbildungskolleg angeboten wurden, war es sinnvoll, diese im Schulnamen expressis verbis aufzuführen („-Abendgymnasium und Kolleg“). Da zum Schuljahr 2021/2022 alle drei nach dem Schulgesetz NRW möglichen Bildungsgänge im Weiterbildungskolleg geführt werden, kann der Zusatz nun entfallen.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Durch die veränderte Raumnutzung werden ab 01.08.2022 anteilig Mietkosten eingespart (Vermieter Stadt Aachen).

Soziale Auswirkungen:

Der Zweite Bildungsweg hat eine wichtige Funktion, da hier die Gelegenheit zum nachholenden Erwerb von höheren Schulabschlüssen besteht.

Im Auftrag

gez.: Terodde